

## Auf Entdeckungstour in der Waldwildnis bei Stolberg

- 1 Die rund 13 Kilometer lange Wanderung startet in Rodishain in Richtung Wolfstal. Hier finden Sie z.B. an der Wolfsmühle Parkmöglichkeiten.
- 2 Der Weg verläuft stetig leicht bergan entlang des Wolfsbachs und naturnaher Laubmischwälder.
- 3 Zwischen dem Großen Ronneberg und Großen Bielstein durchquert der Weg alte Rotbuchenwälder und Schluchtwälder, in denen Mittelspecht und Hohltaube leben.
- 4 Nach dem Ort Hainfeld geht die Wanderung ein Stück entlang einer Straße. Hier schweift der Blick auf die umliegenden Wälder bis hin zum Josephskreuz, welches in der Ferne aus dem Wald ragt.



- 5 Am Waldrand steht ein echtes Naturdenkmal: Die Hunroedeiche zählte mit rund 1.000 Jahren zu den ältesten Bäumen der Region. Heute kündigt leider nur noch der Stamm vom langen Leben der Eiche.
- 6 Am Ende der Allee, die noch durch dichte Forstwälder führt, stand früher das Forsthaus Eichenforst. Dort biegen Sie links ab. Bei der nächsten Kreuzung geht es leicht rechts auf einen schmaleren Pfad, der bergab wieder in naturnahe Bereiche führt.
- 7 An der Kreuzung „Am Speckhaken“ verläuft der Weg rechts Richtung Rodishain in den uralten Siefertgrund. Bei der nächsten Kreuzung halten Sie sich links.
- 8 Die Märchenwiese mit kleiner Schutzhütte lädt zum Rasten ein. Kurz danach bietet sich der Blick auf den Ritterberg und den Alten Stolberg. Der Weg biegt dann rechts ab und führt entlang des Waldrands wieder nach Rodishain zurück.

### Legende

- Rundwanderung
- ☀ Aussicht
- P Parkmöglichkeiten
- NABU-Wildnisgebiet Stolberg

0 500 1.000 m

Das Wildnisgebiet bei Stolberg ist im Eigentum der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe und als Naturschutzgebiet, europäisches Vogelschutz- und Fauna-Flora-Habitat-Gebiet streng geschützt. Zum Schutz der Natur bleiben Sie bitte auf den Wegen, verhalten Sie sich möglichst ruhig und leinen Sie Ihren Hund an.